

# BUSINESSPLAN

---

SKISCHULE / SNOWBOARDSCHULE

**NAME, VORNAME**

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

[ihremail@email.de](mailto:ihremail@email.de)

12345/1234567

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>1. MANAGEMENT SUMMARY</b> .....	<b>3</b>
<b>2. GESCHÄFTSMODELL</b> .....	<b>5</b>
2.1 ANGEBOTSBESCHREIBUNG .....	5
2.2 ZIELGRUPPE .....	7
2.3 KUNDENNUTZEN, ERFOLGSFAKTOREN UND WETTBEWERBSVORTEILE .....	7
<b>3. UNTERNEHMEN</b> .....	<b>8</b>
3.1 UNTERNEHMENSFÜHRUNG .....	8
3.2 MITARBEITER .....	9
3.3 PARTNER .....	9
3.4 GRÜNDUNGSVORAUSSETZUNGEN .....	10
3.5 RECHTSFORM .....	11
3.6 VERSICHERUNGEN .....	11
3.7 STANDORT .....	12
3.8 CORPORATE IDENTITY (CI) .....	13
<b>4. MARKT UND WETTBEWERB</b> .....	<b>14</b>
4.1 MARKTANALYSE .....	14
4.2 WETTBEWERBSANALYSE .....	17
<b>5. MARKETINGKONZEPT</b> .....	<b>19</b>
5.1 VERTRIEBSWEGE .....	19
5.2 PREISKALKULATION .....	19
5.3 MARKETING-MIX .....	21
5.3.1 <i>Offline-Marketing</i> .....	21
5.3.2 <i>Online-Marketing</i> .....	21
<b>6. FINANZPLANUNG</b> .....	<b>22</b>
6.1 KAPITALBEDARFSPLANUNG .....	22
6.2 FINANZIERUNGSPLANUNG .....	23
6.3 UMSATZPLANUNG .....	25
6.4 KOSTENPLANUNG .....	26
6.5 RENTABILITÄTSPLANUNG .....	36
6.6 LIQUIDITÄTSPLANUNG .....	40
<b>7. SWOT-ANALYSE (STÄRKEN, SCHWÄCHEN, CHANCEN, RISIKEN)</b> .....	<b>53</b>
<b>8. MEILENSTEINPLANUNG</b> .....	<b>55</b>
<b>9. ERFOLGSKENNZAHLEN (KPI)</b> .....	<b>56</b>

## ANLAGEN

LEBENSÄUFE

ARBEITSVERTRÄGE

## 1. Management Summary

Diese Ausarbeitung beschreibt das Existenzgründungsvorhaben/die Übernahme/die Neuausrichtung einer Ski- und Snowboardschule.

Das Angebot umfasst Skikurse und Snowboardkurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Experten. Als Highlights werden Abendkurse unter Flutlicht angeboten. Zum Abschluss eines Kurses finden Ski- bzw. Snowboardrennen statt. Ein Ausrüstungsverleih (z.B. Skier, Snowboards, Skischuhe, Snowboardschuhe, Stöcke, Helme) rundet das Angebot der Schule ab.

Die Zielgruppe setzt sich aus Kindern ab 3 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen. Die Zielgruppe umfasst alle Leistungsniveaus, vom Anfänger bis zum versierten Ski- oder Snowboardfahrer, der spezielle Techniken (z.B. Tiefschneefahren) erlernen möchte. Die meisten Kunden der Skischule stammen aus Deutschland. Vereinzelt werden auch Kunden aus europäischen Nachbarländern erwartet. Durch eine erstklassige Qualität, ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis und überdurchschnittlichen Service entsteht ein hoher Kundennutzen. Darüber hinaus erreicht das Angebot einige Wettbewerbsvorteile. Die gesamte Übersicht ist unter Gliederungspunkt 2.3 zu finden.

.....

Ende der Leseprobe

[Hier klicken und den vollständigen Businessplan Skischule / Snowboardschule herunterladen!](#)